

Das Abendmahl

Text und Musik: M.Morgenroth (2/07)

dm A B C

1. Sie sa - ßen zu - sam - men ein letz - tes Mal und
 2. Da nahm er das Brot, sprach Dank und brach's und
 3. Dann nahm er den Kelch und dank - te Gott und
 4. So nahm Je - sus Ab - schied, gab Brot und Wein zum

dm gm A

teil - ten den Wein und das Brot, die
 gab da - von je - dem ein Stück: Im
 gab sei - nen Jün - gern den und Wein: Wenn
 Zei - chen für sein Fleisch und Blut; so

B C A dm

Jün - ger und Je - sus beim Pas - sah - mahl am
 Brot wer - de ich wie - der bei euch sein, euch
 ihr da - von trinkt und denkt an mich, dann
 ist er le - ben - dig auch heut' bei uns, schenkt

B A7 dm

A - bend vor sei - nem Tod; denn
 bei - steh'n in Not und Glück; denn
 wer - de ich bei euch sein; denn
 Hoff - nung und Glau - bens - mut; denn

F C A dm B gm A

Brot und Wein sol - len Zei - chen sein da - für, dass uns Gott nie ver - gisst und

F C A dm B A dm

dass wo sein Mahl ge - fei - ert wird, Je - sus selbst bei uns ist.
 dass wo sein Brot ge - ges - sen wird, Je - sus selbst bei uns ist.
 dass wo sein Wein ge - trun - ken wird, Je - sus selbst bei uns ist.
 wo wir in Frie - den bei - sam - men sind, Je - sus selbst bei uns ist.